

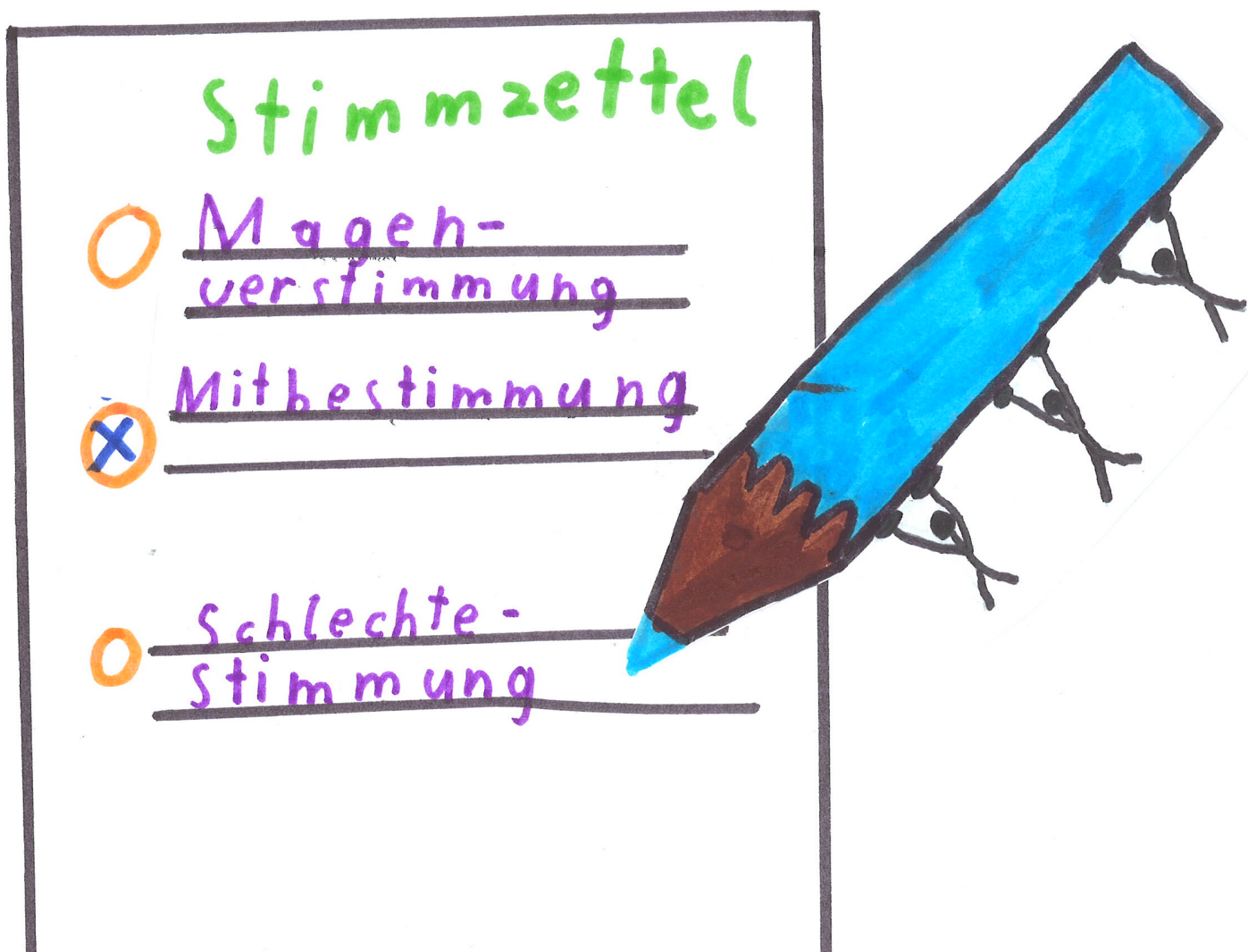
DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 551

Freitag, 10. Juni 2011

WIR STIMMEN FÜR...



Leitartikel verfasst von
Sebi.

Hallo!

Wir sind die Klasse 4B und kommen aus der Volksschule Langenzersdorf. Heute sind wir in der Demokratiewerkstatt in der Partizipationswerkstatt und schreiben eine Zeitung. In unseren Beiträgen geht es um die Themen Mitbestimmung und Partizipation, welche neuen Unterrichtsfächer wir einführen würden (zum Beispiel Eishockey oder Kunstturnen), Interessenverbände und Demonstrationen. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WIE BRUNO SEINEN NAMEN BEKAM

Es gibt mehrere Situationen, in denen Mitbestimmung eine bedeutende Rolle spielt: In der Politik, innerhalb der Familie und in der Schule. Auch für uns Kinder ist es wichtig, mitbestimmen zu dürfen.

Partizipation bedeutet Mitbestimmung. Wir haben darüber nachgedacht, wo wir mitbestimmen können: Zum Beispiel, wenn unsere Eltern ein neues Auto kaufen bestimmen wir über die Farbe und die Marke mit.

Oder wenn man einen kleinen Bruder bekommt, dürfen wir beim Auswählen des Namens mitentscheiden. Auch in der Schule dürfen wir mitbestimmen: zum Beispiel den Klassensprecher.

Wir erzählen euch die Geschichte wie Bruno der 3. seinen Namen bekam.

Wir haben nach den Sommerferien darüber abgestimmt wie unser Klassenbär heißen soll. Alle möglichen Ideen sind gekommen. Emil rief: „Er soll Emil heißen!“ Dann kam ein Vorschlag von Caro und Kathi: „Er soll Bruno, der 3. heißen“, sagten sie. Silvi

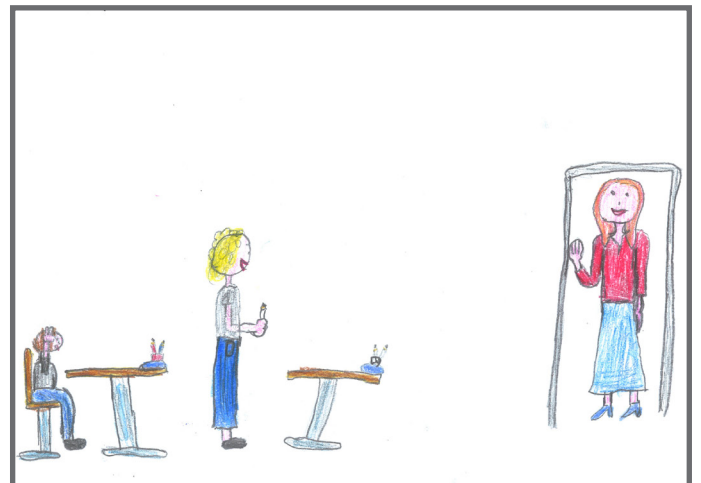


Nina (9), Kathi (9), Niki (10), Sebi (10), Rafi (10)

vie meinte: „Das ist ein guter Vorschlag.“ Wir haben dann abgestimmt und der Name des Klassenbären ist jetzt „Bruno, der 3.“



Das ist der neue Klassenbär der Klasse 4B.



Viele SchülerInnen machen Vorschläge für seinen Namen.



Silvi beschließt, dass wir abstimmen.



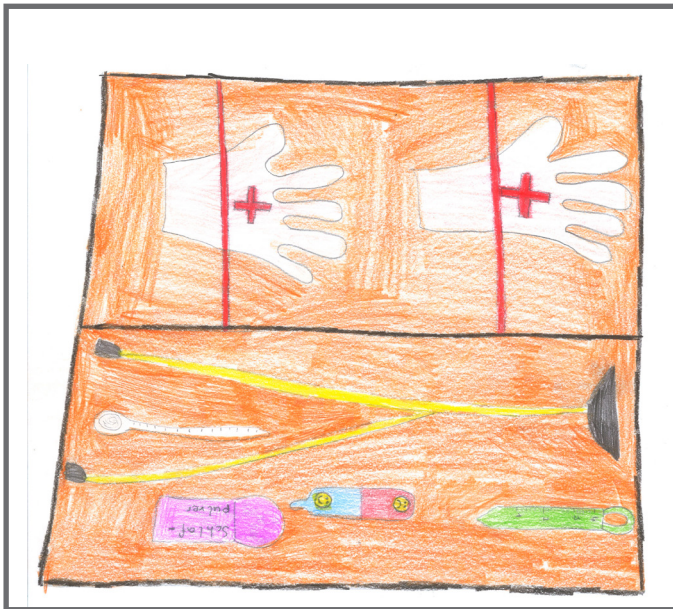
Am Schluß kommt raus, dass der neue Bär „Bruno“ heißt.

VIELE LEUTE HABEN VERSCHIEDENE INTERESSEN

Jeder hat andere Interessen, heute schauen wir uns ein paar an.

Es gibt verschiedene Interessenverbände. Das sind Gruppen, die unterschiedliche Interessen haben. Heute schauen wir uns Bauern, Ärzte und die Müllabfuhr an. Sie alle haben verschiedene Ziele. Weil ein Bauer nicht die selbe Arbeit macht wie ein Arzt, hat er natürlich auch eine andere Verantwortung. Ein Arzt kümmert sich um Leute, die Hilfe brauchen, ein Bauer interessiert sich für Tiere, Felder und die Landwirtschaft. Die Müllabfuhr ist dafür zuständig, dass unsere Umwelt und die Straßen sauber bleiben. Der Bauer und der Müllmann arbeiten hauptsächlich im Freien, während der Arzt drinnen arbeitet. Der Bauer und die Müllabfuhr verdienen weit weniger als ein Arzt. Die Müllabfuhr arbeitet von der Früh bis Mittag, der Bauer hingegen schon zeitig in der Früh bis am späten Abend und der Arzt hat sogar manchmal Nachtdienste. Also man sieht, dass alle unterschiedliche Interessen haben. Und diese werden von den Interessenverbänden bei der Gesetzgebung vertreten. Dazu haben wir auch noch Bilder gemalt.

Arbeitsplätze und Materialien für drei unterschiedliche Berufe:



Arztkoffer (von innen), gezeichnet von Lisa.



Bauernhof, gezeichnet von Selina.



Müllabfuhr, gezeichnet von Alice.



**Lisa (10), Alice (10), Selina (10), Sebastian (9),
Luca (10), Matthias (10)**

WIR DEMONSTRIEREN

Wir haben uns mit dem Thema Demonstration beschäftigt und haben darüber einen Artikel geschrieben und eine Fotostory dazu gemacht. Viel Spaß beim Lesen.

Eine Demonstration ist, wenn Menschen die Öffentlichkeit auf ihre Meinung aufmerksam machen. Das tun sie, indem sie Plakate basteln mit ihren Wünschen und Forderungen darauf und damit gehen sie dann auf die Straße und schreien lauthals ihre Parolen.



Hier ist eine Gruppe DemonstrantInnen, die vor dem Parlament für den Weltfrieden demonstrieren.



Ein Passant überlegte, was er von der Demonstration halten sollte.



Eine Demonstrantin erklärte dem Passanten, wofür sie demonstrieren.



Der Passant hält das für eine gute Idee und schließt sich der Demonstration an.

Als wir rausgegangen sind, kam ein Polizist und hat uns erklärt, dass man so eine Demonstration vorher bei der Polizei anmelden muss. Wenn die Polizei informiert ist, kann sie kommen und die Straßen absperren und die DemonstrantInnen auch vor Gegnern schützen. Weil jeder das Recht hat, seine Meinung zu äußern, ist es ein Grundrecht, an einer Demonstration teilzunehmen. Trotzdem müssen sich die DemonstrantInnen und auch die PolizistInnen an die Gesetze halten. Nicht in jedem Land sind Demonstrationen so friedlich wie in Österreich. Zum Beispiel in Libyen wurde schon auf DemonstrantInnen geschossen, die gegen das Regime protestiert haben.



Gruppenbild von: Phebe (9), Laurin (9), Caroline (10), Andreas (10), Jessica (9), Maximilian (10) und der Polizist.

NEUE FÄCHER

Wir erzählen euch, welche neuen Unterrichtsfächer wir gerne hätten.

Wir haben ziemlich viele Fächer in der Schule, doch wir hätten auch gerne Sportwissenschaft, in dem wir über Eishockey, Kunstturnen und Biologie lernen. Wir Buben würden dann Neues über Eishockey erfahren und wir Mädchen über Kunstturnen. Biologie wäre dann für die gesamte Klasse. Über Eishockey würden wir gerne wissen, wie es entstanden ist und dazu gekommen ist, dass es eine Weltsportart wurde. Auch warum es bei Männern so beliebt ist, wäre interessant zu erfahren.



Schläger und Puck, gezeichnet von Claudia und Lukas.



Balkenturnen, gezeichnet von Tabea.
Beim Kunstturnen ist es wichtig, immer die Körperspannung zu halten. Es gibt viele verschiedene Übungen auf den Balken, am Boden, auf dem Reck oder auf den Ringen.



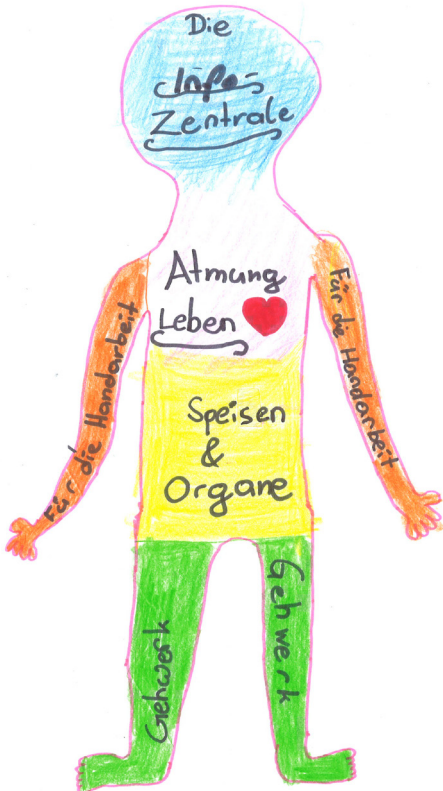
Bodenturnen, gezeichnet von Hannah.

Jetzt kommen wir zu Biologie. Darüber haben wir noch nichts erzählt. Wissen Sie schon, dass Schweine und Menschen den selben Körperaufbau haben und einige Organe gleich sind?

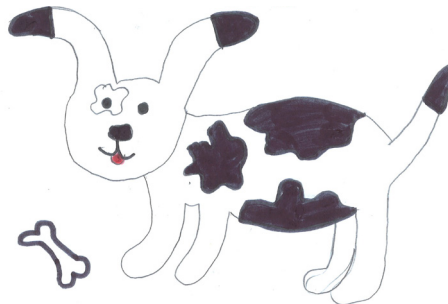


Schweine, gezeichnet von Claudia.

Dagegen haben Hunde einen ganz anderen Körperaufbau. Sie haben einen Geruchssinn und können anhand der Stimme ihr Herrchen oder Frauchen erkennen. Wir hoffen, dass wir diese Fächer später bekommen und dass es Ihnen gefallen hat.



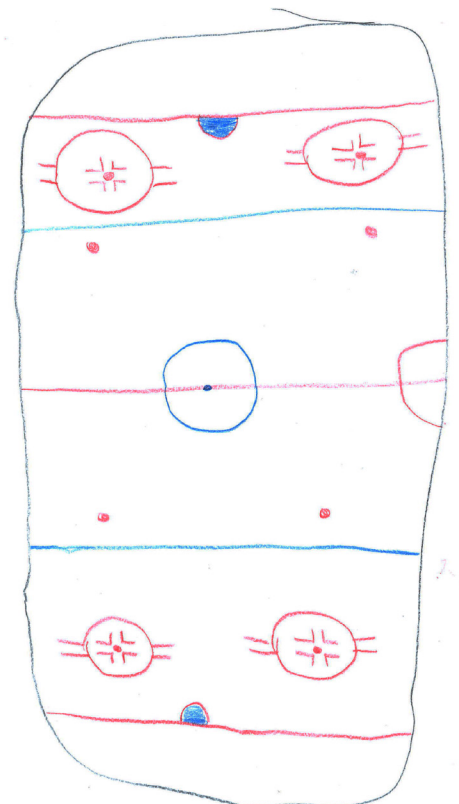
Mensch, gezeichnet von Tabea und Hannah.



Hund, gezeichnet von Hannah.



Lukas (10), Emil (9), Tabea (10), Hannah (9), Claudia (9)



Eishockeyfeld, gezeichnet von Lukas.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Dematiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, VS Langenzersdorf, Steyrgasse 22,
2103 Langenzersdorf